

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 38 (1967)

Rubrik: Am Altjooroobe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Altjooroobe

*Bald lüttesi im Joor is Änd,
i warte druuf ganz still
mag nümme bi de Lütte sy
si lache mr hütt zvill.
Nach eme Stärnli lueg i uus, –
do hett mi öpper gmüpf,
s stoot näbe meer e frömdi Gschtalt,
fascht bini drob erchlüpft.
«I bi n e Maaner, wär's erlaubt,
so tät i gärn e Froog:
was hesch du alles gläzet hüür,
i läit is gärn uf d Woog.
Was du versumet, was du gfeelt,
fallt läider schwier is Gwicht,
das bizli Guets isch wäger liecht;
das isch e bösi Gschicht.
Los, schloots nid zwölfi duß am Turm?
E neuui Zyt erstoot:
Fang muetig wider vorne n a,
mach, daß es besser goot!»*

Martha Ringier

SEIT 100 JAHREN DIENT DER LENZBURGER ROSENGARTEN ALS BEGRÄBNISSTÄTTE

von ED. ATTENHOFER

Die älteste Grabstätte auf Lenzburger Boden ist in der Einsattelung zwischen Goffersberg und Schloßberg im Frühjahr 1959 entdeckt worden. Hier haben

Menschen der Jungsteinzeit

vor viertausend Jahren ihre Toten begraben (Jungsteinzeit oder Neolithikum, 3000–1800 v. Chr.). Die freigelegte Totenstätte wies eine